



Florentinische Leidenschaften

Florenz 1956

Der Sommer breitet sich über der alten Stadt in der Toskana aus. Die Bewohner von Florenz genießen den wirtschaftlichen Aufschwung, der schon seit einigen Jahren anhält. Dies liegt nicht zuletzt an den Strömen von Touristen, mit denen sie sich die Stadt nun teilen müssen.

Florenz bewegt sich zwischen Tradition und Weltoffenheit und teilt ihre historischen Schätze. Wissbegierige Reisende lernen alles über Michelangelo, Da Vinci und die Medici. Die Nachfahren der Medici leben derweil immer noch in Florenz. Hinter den Kulissen der Stadt zieht Jacopo de' Medici, der als Bankier in die Fußstapfen seiner Ahnen getreten war, die Strippen. Mit seiner Frau Lucrezia, seinem Sohn Niccolo und seinem Hausstand, wohnt er im Palazzo Medici Riccardi. Das Streben nach Macht, Geld und einem großen Vermächtnis nimmt kein Ende. Doch auch Jacopos Leidenschaft ist unersättlich.

Die illustre Familie versuchte, ein vornehmes Image zu wahren. Doch in den Espressobars der Stadt munkelte man über das ein oder andere pikante Gerücht. Bei Getuschel und Geheimniskrämerei sollte es aber nicht bleiben...



Der Fall

Florentinische Leidenschaften

Am Nachmittag des 08.07.1956 spielte der junge Mario, unehelicher Sohn von Jacopo de' Medici und seiner ehemaligen Geliebten Maria Machiavelli, in seinem Spielzimmer. Betreut wurde er durch ein Kindermädchen, die stets im Nebenzimmer über Mario wachte. Der Junge, der das Goldstück seines stolzen Vaters ist, beschäftigt sich gerne allein, so auch an diesem Nachmittag, als er mit kleinen Holzpüppchen Krieg spielte.

Als das Kindermädchen um 15:45 Uhr in das Zimmer des Jungen zurückkehrte, um nach dem Rechten zu sehen, war Mario verschwunden. Anstatt des Buben fand sie im Spielzimmer ein Stück Papier. Darauf stand in wilder Schreibrift die folgende Nachricht: "Wir haben Mario aus diesem Schlangennest befreit. Er wird nicht zurückkehren, solange nicht alle Geheimnisse der Medici ans Licht gekommen sind. Ein nächster Brief wird folgen." Aufgelöst informierte das Kindermädchen den Hausherrn Jacopo, der direkt die Polizei involvierte.

Zu Beginn des Abends liefert diese ein zweites Erpresserschreiben, welches vor dem Büro Jacopos' gefunden wurde. In diesem stehen, neben einer Geldforderung von 5 Milliarden italienische Lire, genauere Anweisungen für den Ablauf des Abends. Jede am Tisch anwesende Person hat ein Geheimnis, welches im Laufe des Dinners offenbart werden soll. Es geht um Betrug, Affären und Intrigen.

Die Polizei auf der anderen Seite fordert, dass der Entführer oder die Entführerin ausfindig gemacht wird, die sich unter den Anwesenden befinden soll. Lüftet alle Geheimnisse, um Mario zu finden und das Verbrechen aufzuklären.



Die Personen

Florentinische Leidenschaften

Der Entführte (10 Jahre)

Mario ist der Sohn von Jacopo de' Medici und seiner ehemaligen Geliebten Maria Machiavelli. Er ist verspielt, fröhlich und frech. Trotz seines Status als unehelicher Sohn wird er sehr von seinen Eltern geliebt, die dem Kleinen jeden Wunsch erfüllen.

Maria Machiavelli (35 Jahre)

Die Mutter von Mario machte die Bekanntschaft der Medici, als sie das Kindermädchen des jungen Niccolo, Jacopos Erstgeborenen, wurde. Durch die Arbeit im Anwesen der Medici traf sie immer wieder auf den Hausherrn. Die beiden verliebten sich und begannen eine Affäre. Aus dieser entstand ihr gemeinsamer Sohn Mario, den Maria über alles liebt. Die religiöse Frau ist mit ihrem Sohn ein Teil des Hausstandes der Medici, obwohl ihre Liebesbeziehung mit Jacopo mittlerweile der Vergangenheit angehört.

Jacopo de Medici (44 Jahre)

Der Hausherr Jacopo ist der Nachfahre des berühmten Lorenzo 'il Magnifico'. Wie dieser ist auch er Bankier. Seit neustem hat der ehrgeizige und leidenschaftliche Jacopo aber auch ein Interesse für die Politik der Stadt Florenz entwickelt. Jacopo ist mit Lucrezia de' Medici verheiratet, doch es ist ein offenes Geheimnis, dass er neben ihr mehrere Geliebte hat. So entstand auch sein jüngster Sohn, Mario.



Lucrezia de Medici (40 Jahre)

Die Ehefrau von Jacopo ist immer darum bedacht, dass im Haushalt alles einwandfrei läuft. Sie ist streng und intelligent. Ihre weiche Seite kommt meist dann zum Vorschein, wenn sie mit ihrem Sohn Niccolo zusammen ist. Lucrezia weiß von den Affären ihres Mannes, lässt sich aber nicht in die Karten schauen, was sie davon hält.

Niccolo de' Medici (18 Jahre)

Der Erbe und Erstgeborene von Jacopo de' Medici ist das einzige eheliche Kind der Familie. Niccolo entspricht jedoch nicht immer den Vorstellungen, die man an das zukünftige Familienoberhaupt hat. Er ist sensibel, kreativ, charmant und interessiert sich zum Leidwesen seines Vaters wenig für die Familiengeschäfte.

Anna Amidei (37 Jahre)

Die Schwester von Lucrezia de' Medici wird von ihren Zeitgenossen meist als wild, unangepasst und exzentrisch beschrieben. Dies mag daran liegen, dass sie als unverheiratete Frau in der Florentiner Gesellschaft verpönt ist. Anna hat ein sehr enges Verhältnis zu ihrer Schwester und unterstützt sie in allen Belangen. Auch heute besuchte sie diese in ihrem Anwesen.

Leonardo de Medici (39 Jahre)

Der jüngere Bruder von Jacopo ist wie dieser im Familiengeschäft als Bankier tätig. Er lebt außerdem auf dem Anwesen der Medici. Trotzdem stehen sich die Brüder nicht sonderlich nah. Sie verbindet vor allem das Pflichtbewusstsein gegenüber des Familiennamens.



Fiametta de Medici(41 Jahre)

Fiametta de' Medici ist Leonardos Frau. Über die Ehe der beiden ist wenig bekannt. Fiametta ist stets elegant und ordentlich. Mit den Frauen des Hauses verbindet sie eine lose Freundschaft.

Caterina Pazzi (27 Jahre)

Die junge Schauspielerin ist die neuste Geliebte von Jacopo. Sie ist charmant, gebildet und wunderschön. Alles, was Jacopo an Frauen zu schätzen weiß. Caterina versucht sich am Drahtseilakt, in der Familie Medici akzeptiert zu werden und ihren Geliebten zufriedenzustellen.

Pater Zenobius (50 Jahre)

Der Pater ist der geistliche Berater der Familie und der Priester der Hauskapelle. Er kümmert sich um das religiöse Wohl des Haushaltes, hält Messen ab und hört den Beichten der Medici zu.

Cosimo Albizzi (40 Jahre)

Der Modedesigner Cosimo Albizzi fertigt die feinsten Kleider in Florenz. Für die Medici macht er gerne auch einmal einen Hausbesuch, um seine Waren anzupreisen. Über die Jahre ist er ein guter Freund der Frauen im Palazzo geworden. Auch am heutigen Tage war er dort zugegen.

Isabella Strozzi (29 Jahre)

Isabella arbeitet seit einigen Jahren im Hause Medici als Kindermädchen. Sie ist aufgeweckt, lustig und arbeitet hart. Außerdem ist sie immer bestens informiert über alles, was im Hause stattfindet, sowohl bei den Hausangestellten als auch bei den feinen Herrschaften. Sie war heute für die Betreuung von Mario verantwortlich.



Filippo Gentileschi (20 Jahre)

Der aufsteigende Künstler Filippo ist das neuste Nachwuchstalent der Accademia di Belle Arti. Bei seinem künstlerischen Schaffen wird er von Jacopo als Patron finanziell unterstützt. Im Gegenzug erschafft er dafür gerade im Palazzo ein Familienportrait.



Menuvorschlag und Inspiration

Florentinische Leidenschaften

Ihr seid frei, euch ein Menu passend zum Setting zu überlegen.
Dies wäre unser Vorschlag für ein italienisches Dinner:



Mehr Inspiration findet ihr hier:



Pinterest